SAP.2012

Beitrag von „Sascha“ vom 28. September 2012, 17:51

Hallo Hybridenfreunde,

jetzt geht das Thema mit meinen Kreuzungen neu Online. Es ist jetzt überarbeitet und auch verbessert.

Ich hoffe euch gefallen die Kreuzungen.

SAP 2012-09 *Sulcorebutia canigueralii* x *Echinocereus baileyi* ssp. *albispinus* **Bild 1**

SAP 2012-12 *Lobivia chorrillosensis* J 114 x LH (*chrysochete* x *markusii*) **Bild 2**

SAP 2012-15 *Lobivia chrysochete* R171 x LH (*chrysochete* x *markusii*) **Bild 3**

SAP 2012-16 *Lobivia chrysochete* R171 x LH (*markusii* x *ferox lachs*) **Bild 4**

SAP 2012-18 LH (*markusii* x *ferox lachs*) x *Helianthocereus randalii* **Bild 5**

SAP 2012-22 EC (*Echinocereus* x *Wilcoxia*) x *Echinocereus pectinatus* var. *wenigeri* DJF 57.03 **Bild 6**

SAP 2012-25 Lobivia amblayensis var. albispina x LH (chrysochete weiß x (ferox x pampana))
Bild 7

SAP 2012-29 Acanthocalycium glaucum var. rubriflorum x EH Champagner **Bild 8**

SAP 2012-32 Echinocereus ctenoides cv. Plagemann x Echinocereus oklahomensis **Bild 9**

SAP 2012-36 Lobivia amblayensis var. albispina x Echinocereus oklahomensis **Bild 10**

Beitrag von „Kaktus25“ vom 28. September 2012, 18:43

Hallo Sascha,

das sieht aber zusammengequetscht aus. Da kann man die schönen Blüten gar nicht richtig erkennen. Wieso ist es denn jetzt auf einmal so. Hast du da was geändert??

Sabine

Beitrag von „Sascha“ vom 28. September 2012, 19:34

SAP 2012-41 Morawetzia sericata x EH Maas gelb **Bild 1**

SAP 2012-46

LH (chrysochete x markusii) x Helianthocereus randalii **Bild 2**

SAP 2012-47 LH (chrysochete x markusii) x Lobivia pugionacantha var. culpinensis **Bild 3**

SAP 2012-52 TH Buenavista x EH 390 Sunset **Bild 4**

SAP 2012-53 TH (Soehrensia formosa var. rosarioana x Helianthocereus grandiflora) x EH 390 Sunset **Bild 5**

SAP 2012-54 TH Buenavista x TH (Soehrensia formosa var. rosarioana x Helianthocereus grandiflora) **Bild 6**

SAP 2012-55 TH (Soehrensia formosa var. rosarioana x Helianthocereus grandiflora) x TH Buenavista **Bild 7**

SAP 2012-56 TH Buenavista x EH (EH Apemadaka x EH Impulse) **Bild 8**

SAP 2012-58 EH 390 Sunset x EH (EH Apemadaka x EH Impulse) **Bild 9**

SAP 2012-59 EH (EH Apemadaka x EH Impulse) x EH 390 Sunset **Bild 10**

Beitrag von „taube2412“ vom 28. September 2012, 19:39

Hallo Sascha,

sorry, aber zumindest bei mir auf dem Bildschirm kommen die Blütenbilder absolut verzerrt rüber!

Du machst dir da sehr viel Mühe, aber durch die Verzerrung kann ich die Schönheit deiner Blütenbilder leider nicht wirklich erkennen.

Beitrag von „Sascha“ vom 28. September 2012, 19:39

SAP 2012-60 Lobivia chrysochete R171 x Lobivia pugionacantha var. culpinensis **Bild 1**

SAP 2012-64 TH (Soehrensia formosa var. rosarioana x Helianthocereus grandiflora) x EH Fado **Bild 2**

SAP 2012-66 TH Buenavista x Lobivia aurea **Bild 3**

SAP 2012-67 EH Fado x Lobivia chrysochete R171 **Bild 4**

SAP 2012-69 EH Fado x EH A 23 Hermes **Bild 5**

SAP 2012-70 TH 0202-13 Lausser (Buenavista x Yellow California) x EH Pisco **Bild 6**

SAP 2012-73 EH A 23 Hermes x EH A 6 Helena **Bild 7**

SAP 2012-74 EH Fado x EH A 25 Iris **Bild 8**

SAP 2012-75 EH A 6 Helena x EH HB 30 **Bild 9**

SAP 2012-76 EH A 6 Helena x Lobivia kupperiana **Bild 10**

Beitrag von „Sascha“ vom 28. September 2012, 19:47

SAP 2012-77 EH Pisco x EH HB 37 **Bild 1**

SAP 2012-78 TH 0202-13 Lausser (Buenavista x Yellow California) x Lobivia chrysochete R171 **Bild 2**

SAP 2012-79 EH 390 Sunset x Lobivia chrysochete R171 **Bild 3**

SAP 2012-80 EH A 23 Hermes x Lobivia chrysochete R171 **Bild 4**

SAP 2012-81 TH 0202-13 Lausser (Buenavista x Yellow California) x EH 2001-15 **Bild 5**

SAP 2012-83 LH Stern von Hemsbach x EH A 11 Agamemnon **Bild 6**

SAP 2012-87 EH 2002-16 x EH 366 Andenken an Fric **Bild 7**

SAP 2012-97 EH 2005-17 x EH 2006-15 **Bild 8**

SAP 2012-98 Lobivia haematantha var. hualfinensis x EH 2006-15 **Bild 9**

SAP 2012-100 EH A 7 Odysseus x EH orangerot & magentafarbenen Rand **Bild 10**

Beitrag von „Sascha“ vom 29. September 2012, 12:41

SAP 2012-105 EH A 47 x HWH Meine Hilde **Bild 1**

SAP 2012-106 Lobivia chorrillosensis J 114 x EH 2005-44 **Bild 2**

SAP 2012-108 HWH Meine Hilde x Lobivia amblayensis AW 35 **Bild 3**

SAP 2012-109 EH A 47 x Lobivia amblayensis AW **Bild 4**

SAP 2012-111 EH A 47 x Lobivia jajoiana cv. Anemone **Bild 5**

SAP 2012-114 HWH Meine Hilde x Lobivia aurea var. depressicostata **Bild 6**

SAP 2012-115 EH A 47 x Lobivia arachnacantha Hybride Loe 145 Typ 4 **Bild 7**

SAP 2012-116 EH A 47 x EH Maas gelb **Bild 8**

SAP 2012-117 LH Stern von Lorsch x EH A 25 Iris **Bild 9**

SAP 2012-129 Epicactus U 2 x TH (Pisak x Wildbestäubung) **Bild 10**

Beitrag von „Sascha“ vom 29. September 2012, 12:49

SAP 2012-134 ? x EH 359 Santa **Bild 1**

(beim Übertragen der Aufzeichnungen ist leider etwas schief gelaufen, daher kann ich nicht sagen wer der Vater ist, dürfte aber ein farbig blühender EH sein)

SAP 2012-139 CCH Bernstein x Lobivia winteriana FR 1312 **Bild 2**

SAP 2012-142 TH [(TH Schigra Hybride x (EH Tupac x Lo. wessneriana rot)) x T vatteri orange] x Wildbestäubung **Bild 3**

(erhielt die Mutterpflanze bereits mit Fruch von MK, mit Genehmigung von ihm darf ich die Saat mit meinen Kürzel weitergeben)

SAP 2012-146 EH Maas gelb x TH (Pluto x Lobivia winteriana) **Bild 4**

Beitrag von „Sascha“ vom 29. September 2012, 12:57

Eine Handvoll Früchte reifen noch, daher kann es sein das eventueuell noch die eine oder andere Kreuzung später noch nach kommt.

Die Bilder wirken gestaucht weil ich die Eltern auf einem Bild zusammenfasst habe. Dadurch habe ich die Anzahl auf die Hälfte reduziert. Ich finde mann kann die Blüten ausreichend erkennen. Vielleicht habe ich nächstes Jahr eine schönere Lösung.

Was haltet ihr eigentlich von meinen Kreuzungen?

Da es meine aller ersten sind weiß ich nicht ob da für andere Leute überhaupt etwas reizvolles dabei ist.

Beitrag von „filou*“ vom 29. September 2012, 13:28

Hallo Sascha 🙌

Da sind dir wirklich sehr schöne Kreuzungen gelungen.
Meine persönlichen Favoriten wären 🍷

SAP-2012-12
SAP-2012-64
SAP-2012-74
SAP-2012-98
SAP-2012-106

Viele Grüße
Ingrid

Beitrag von „Markus“ vom 29. September 2012, 13:29

[Zitat von Sascha](#)

SAP 2012-134 ? x EH 359 Santa Bild 1

(beim Übertragen der Aufzeichnungen ist leider etwas schief gelaufen, daher kann ich

nicht sagen wer der Vater ist, dürfte aber ein farbig blühender EH sein)

Hallo Sascha,
wenn der Vater unbekannt ist, dann müsste es lauten: **359 Santa x ?**

Die Mutterpflanze wird immer zuerst angegeben. Hoffentlich hast Du das nicht bei allen Kreuzungen so gemacht.

Beitrag von „Sascha“ vom 29. September 2012, 13:42

Hallo Markus,

schönen Mist habe ich da gemacht.

Sowas kann auch nur mir passieren. Ich habe wirklich alles verdreht. Sowohl die Infos zur Kreuzung sowie dann auch die Eltern auf den Bildern müssten anders herum sein. Ich weiß gar nicht wie das passiert ist. Für die AG wird meine Liste natürlich noch berichtigt aber bei den hier erstellten Beiträgen kann ich nichts mehr machen.

Tut mir echt Leid. Das passiert mir nicht noch mal.

Also an alle die Eltern müssen anders herum sein.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 29. September 2012, 14:05

[Zitat von Sascha](#)

SAP 2012-36 Lobivia amblayensis var. albispina x Echinocereus oklahomensis **Bild 10**

Hallo Sascha,

ja, das ist wirklich schade um die viele Arbeit. Ich hätte es auch so gemacht, wie alle anderen mit jeweils einzelnen Fotos.

Die Kreuzung oben (2012-36 - egal wie herum nun), bist du sicher, dass dir da nicht eine Biene zwischengefummelt hat? Echinocereus X Lobivia habe ich ehrlich gesagt noch nie gehört.

Vielleicht belehrt mich ja jemand eines Besseren?!

Beitrag von „Sascha“ vom 29. September 2012, 16:49

Hallo Elke,

naja das Zusammenfügen der Bilder war ja nicht umsonst. Hauptsache es ist bekannt was drin steckt. Dann muss man sich die halt anders herum vorstellen. Ich ärgere mich darüber ja auch schon genug. So ein blöder Fehler passiert mir nicht noch mal. Meine Excel Liste habe ich schon berichtigt.

Nächstes Jahr überlege ich mir eine schönere Lösung mit den Bildern.

Ich habe bei der 2012-36 schon selbst bestäubt, aber wie weit da später die Lobivia durchkommt oder überhaupt weiß ich nicht.

Auch die 2012-09 ist eine Echinocereus Gattungskreuzung. Da sind auch noch andere dabei wo ich verschiedene Gattungen vereint habe.

Beitrag von „Sascha“ vom 30. September 2012, 12:37

Gestern habe ich noch eine Frucht geerntet und auch noch ein paar Samen davon für die AG übrig.

SAP 2012-149 *Acanthocalycium violaceum* x EH Maas gelb

Insgesamt habe ich noch 7 Früchte die reifen müssen eventuell kommt dann hier noch etwas dazu.

Beitrag von „Sascha“ vom 3. Oktober 2012, 18:23

SAP 2012-147 EH Maas Gelb x TH (TH Pluto x *Lobivia winteriana*)

Beitrag von „Sascha“ vom 10. Oktober 2012, 09:43

SAP 2012-155 TH (TH Pisak x Wildbestäubung) x EH 354 x 397 x 333

Bei der Fruchernte ist eine Ende allmählich in Sicht, nur 5 Stück sind noch nicht reif:).

Beitrag von „Sascha“ vom 25. Oktober 2012, 20:47

SAP 2012-136 *Acanthocalycium munitum* x EH 359 Santa

Die *Acanthocalycium munitum* Blüte war leider nicht richtig auf.

Beitrag von „Sascha“ vom 12. November 2012, 16:58

Hallo Hybridenfreunde,

da sich bei den restlichen 4 Früchten in Bezug auf die Reife nichts mehr getan hat, war die vorherige Kreuzung die letzte, die an die AG ging.

Ich hoffe das viele Leute etwas von meinen ersten SAP Kreuzungen beziehen werden.

Es dürfte eigentlich für Jeden etwas dabei sein. Ich finde ich habe eine Menge interessante Bestäubungen durchgeführt, die vielversprechend sind.

Insgesamt sind es 58 Kreuzungen die ich gesendet habe.

Die Kornmenge ist aber recht unterschiedlich ausgefallen. Machmal ist wohl nur eine Portion vorhanden, bei anderen sind ein paar Hundert Samen verfügbar.

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 13. November 2012, 19:13

Hallo Sascha,

die Anzahl der zu spendenden Kreuzungen ist laut Journal max. 40 je Züchter.

Im letzten Jahr waren es glaube ich 25.

Die Anzahl wird wohl ab und zu angepasst und im Journal wird darüber berichtet. Allerdings werden viele wohl schon gesendet haben, bevor das Journal verschickt wurde.

Grüße
Guido

Beitrag von „Kaktus25“ vom 13. November 2012, 19:19

Hallo Guido,

das Journal ist etwas spät erschienen. Für mich war es von großem Vorteil, dass ich vor Erscheinen schon viele Samenspenden bekommen habe.

Aber für nächstes Mal, es sollten wirklich nicht mehr wie 40 Kreuzungen pro Züchter gespendet werden.

Und ich hoffe, ich entfache jetzt nicht wieder eine hitzige Diskussion.

Viele Grüße

Sabine

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 13. November 2012, 19:26

Hallo Sabine,

so habe ich es auch verstanden und gemeint.

In der Vergangenheit bestand die Liste zu einem Grossteil aus MEX Kreuzungen, von denen je eine Portion gespendet wurde.

Das war wenig sinnbringend.

Dann lieber weniger Kreuzungen mit möglichst größerer Samenmenge, damit mehrere Aufzüchter gleichzeitig tätig sind und das Ergebnis breiter wird.

Ich wollte hier keinen Auslöser für eine Diskussion geben.

Grüsse

Guido

Beitrag von „muddyliz“ vom 13. November 2012, 22:18

Zitat von Guido Bulla

die Anzahl der zu spendenden Kreuzungen ist laut Journal max. 40 je Züchter.
Im letzten Jahr waren es glaube ich 25.

Als Erik noch die Samenverteilung managte, war von maximal 50 Kreuzungen pro Züchter die Rede, es hat sich aber niemand beschwert, wenn ein Züchter mehr als 50 Kreuzungen spendete. Die Anzahl der gespendeten Kreuzungen stärker zu reglementieren ist meiner Meinung nach kontraproduktiv: So besteht eine größere Wahrscheinlichkeit, dass Samen, welche man normalerweise der AG gespendet hätte, nun verstärkt bei Ebay auftauchen oder in der Tonne landen. Dann sollte man lieber die Anzahl der Kreuzungen pro Züchter nicht begrenzen und Zweit- und Drittbestellungen großzügig handhaben, so bekommt man die restlichen Samen auch unter die Leute. Den einzigen Vorteil der zahlenmäßigen Beschränkung hat der/die Samenverteiler/in, nämlich weniger Arbeit.

Zitat

Dann lieber weniger Kreuzungen mit möglichst größerer Samenmenge, damit mehrere Aufzüchter gleichzeitig tätig sind und das Ergebnis breiter wird.

Guido, das ist leider falsch: Je mehr verschiedene Züchtungen eingeliefert werden, desto größer ist die genetische Vielfalt, und desto "breiter" ist das potenzielle Ergebnis. Das Einzige, was bei weniger Kreuzungen und mehr Samen pro Kreuzung breiter ist, ist die Streuung unter den Mitgliedern.

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 13. November 2012, 23:12

Ernst,

Du hast recht, ich habe im Journal 2/2011 nachgesehen.
Es waren max. 50 pro Spender.

Und: nicht falsch, sondern falsch verstanden...

Mit "breiter" meinte ich:

Wenn Portionen an mehrere Aufzüchter gehen, dann rechne ich mit mehr Sämlingen aus einer Kreuzung, die zur Blüte gebracht werden.

Aus meiner Sicht ein erstrebenswertes Ziel. Bei z. B. nur 3 Blüten einer Kreuzung, die aus 250 geernteten Samenkörnern aufgezogen wurden, ergibt sich kein Ergebnis.

Man kann natürlich auch anderer Meinung sein.

Von mir gibt es 12 Kreuzungen in der Verteilung.

Ich habe kein Problem damit, wenn jemand wesentlich mehr spendet.

Grüße

Guido

Beitrag von „muddyliz“ vom 14. November 2012, 08:52

[Zitat von Guido Bulla](#)

Bei z. B. nur 3 Blüten einer Kreuzung, die aus 250 geernteten Samenkörnern aufgezogen wurden, ergibt sich kein Ergebnis.

Hallo Guido,

eine der wichtigsten Fragen in der Hybridenzucht ist: "Wie vererbt sich was?" In diesem Sinne fasse ich dein "Ergebnis" mal als Rückmeldung an den Züchter auf. Je mehr Rückmeldungen, desto besser kann man die o.g. Frage beantworten.

Zweifelloos dürfte die Rückmeldequote größer sein, wenn die Samen bei AG-Mitgliedern oder Forenmitgliedern landen. Allerdings müssten dann auch mehr "schlechte" Ergebnisse hier im Forum veröffentlicht werden, um eine statistische Aussage besser abzusichern. Und da

scheuen sich doch manche Züchter, diesen "Schrott" hier im Forum zu veröffentlichen. (Im Hybridenjournal dürfte diese Hemmschwelle noch wesentlich höher liegen.)
Werden die Samen dagegen bei Ebay veräußert, dann dürfte die Rückmeldequote gegen 0 tendieren, es sei denn, AG- oder Forenmitglieder erwerben die Samen.
Auch bezüglich der Rückmeldung an den Züchter ist es also besser, wenn die Samenverteilung liberaler und ohne Beschränkungen gehandhabt wird, weil dann die Wahrscheinlichkeit größer ist, dass überhaupt Rückmeldungen kommen.

Beitrag von „Sascha“ vom 14. November 2012, 11:53

Ich finde Idee ohne ein mengenmäßige Beschränkung der Kreuzungen auch gut.

Dann müsste ich ja wenn ich wieder mal viele Samen habe (mehr als 40 Kreuzungen) diese entweder weck tuen oder verkaufen.

Aber verkaufen will ich sie nicht unbedingt da das mit dem Verschicken recht aufwendig ist.